



Das „Klee“-Blatt



Zu unserer 54. Buszeitung begrüßen wir Sie herzlich und wünschen viel Spaß beim Lesen!

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder,

Hurra – unsere Vierlinge sind da!



Das Team des Bürgerbusses freut sich über gesunden, fahrtüchtigen Nachwuchs, dieses Mal sogar „vier auf einen Streich“, der nach erfolgreich bestandenen Prozeduren und Prüfungen bei der Rheinbahn nun ab Anfang Januar das Fahrerteam des Bürgerbusses verstärken wird. Wir wünschen unseren neuen Fahrern allzeit gute, unfallfreie Fahrt und hoffen, dass unsere



Fahrgäste ihnen das Leben genauso leicht machen werden, wie sie es uns „alten“ Fahrern gemacht haben. Dann werden die vier bestimmt schnell lernen, wo die verschiedenen Ärzte in Erkrath ihre Praxen haben. Auch die Haltestellen „rote Balkone“ „Zigarettenautomat“ oder „Bolzplatz“ usw. dürften nach einigen A und B Runden in „Fleisch und Blut“ übergegangen sein. Wir alle wünschen ihnen viel Glück und unfallfreie Runden mit dem Bürgerbus. Und das ist unser Nachwuchs:



Ingo Becker aus Erkrath schleppt gern ab und zwar als Firmeninhaber mit seinem Abschleppfahrzeug. Hoffen wir, dass er den Bürgerbus nicht irgendwann mal an den Haken nehmen muß. Sein Herz schlägt besonders für Oldtimer (Fahrzeuge ☺). Das ist sein größtes Hobby. Er freut sich schon auf den Kontakt zu den Fahrgästen und möchte der Stadt, in der er geboren wurde, gern etwas zurückgeben.



Herbert Böhnelt aus Düsseldorf darf noch einige Jahre weiter im Außendienst arbeiten. Bevor er „voll“ als Fahrer einsteigen kann wird er den Bus am Wochenende fahren. Das Fitnessstudio, wohin er gerne geht, spart er an den Tagen dann auch dank der vielen Einkaufswagen und Rollatoren. Über den Bürgerbus, den es in Düsseldorf nicht gibt, hat er soviel Positives gehört, dass es ihn gereizt hat bei uns mitzumachen.



Martin Brüggemann aus Unterfeldhaus war bis zu seiner Pensionierung als Musik- und Erdkundelehrer in Wuppertal tätig. Mal sehen, was unsere Fahrgäste ihm noch beibringen können ☺. Er engagiert sich als Sänger in einem Chor in Wuppertal und ist auch begeisterter Motorradfahrer. Ab 2020 kommt neben dem Bürgerbus ein weiteres neues Hobby dazu, er lässt dann Bienen schwirren und möchte sich als Hobbyimker versuchen.



Manfred Döring aus Haan hat viele Jahre bis zum Vorruhestand in einem internationalen Unternehmen im Computer Kundendienst und dann der Personalentwicklung als Trainer gearbeitet. In seiner Freizeit ist er begeisterter Segler und wird ab Januar mit dem Bürgerbus durch Erkrath kreuzen. So möchte er der Allgemeinheit etwas zurückgeben, was er in seinem Berufsleben von anderen an Gutem erfahren hat.

Das Vorletzte

Das diesjährige Weihnachtsrätsel haben mehrere Leser*innen gelöst. Was hilft im Winter u.a. gegen die Kälte? Lösung: **GLÜHWEIN**
Die Glücksfee hat die Gewinnerin aus der Straße „Auf dem Hochfeld“ gezogen.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

sagt das Team des Bürgerbusses Erkrath. Das kleine Geschenk wurde noch rechtzeitig vor den Feiertagen überreicht.

Das Letzte

Der Bürgerbus fährt mit stark überhöhter Geschwindigkeit durch Erkrath. Er wird von einem Streifenwagen verfolgt und nach einer wilden Verfolgungsjagd gestoppt. Der Polizist: „OK, wenn sie mir eine Ausrede liefern, die ich noch nie gehört habe, kommen sie diesmal davon“ Darauf der Busfahrer: „Also, meine Frau ist letzte Woche mit einem Polizisten durchgebrannt. Als ich Sie im Rückspiegel sah, dachte ich, Sie wollten sie mir wieder zurückbringen“

Schließlich: Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.buergerbus-erkrath.de!